



Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Bayern

PRESSEMITTEILUNG

BDKJ Bayern ruft zur Wahl auf

Am kommenden Sonntag sind Kommunalwahlen in Bayern, doch gewählt werden darf wieder nur ab 18 Jahren - eine beliebige Festlegung. Der BDKJ Bayern setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, dass im modernen Bayern ab 16 Jahren gewählt werden darf. Die letztes Jahr angestoßene Initiative zur Wahlalterabsenkung wurde im Landtag von der Regierungskoalition abgelehnt.

„Der politische Nahbereich, die eigene Kommune, das Heimatdorf sind für die Menschen von großer Bedeutung. Gerade deshalb müssen junge Menschen diesen durch die politische Wahl auch mitgestalten und mitentscheiden dürfen. Der ÖPNV vor Ort, das Freizeitangebot, die Entwicklung des eigenen Lebensraums sind die wichtigen Fragen, die durch die aktive Beteiligung an einer Kommunalwahl geprägt werden“, zeigt Daniel Köberle, BDKJ-Landesvorsitzender, klar die Haltung des BDKJ Bayern auf. „So hat auch die U18-Wahl erneut gezeigt, dass sich junge Menschen mit Parteien, deren Kandidat*innen und Programmen auseinander setzen“ so Daniel Köberle weiter.

Der BDKJ Bayern ruft ebenfalls zur aktiven Wahlbeteiligung aller Berechtigten auf. „Eine lebendige Demokratie lebt von der Beteiligung. Natürlich ist Politik mehr als ein Kreuz bei einer Wahl, deswegen rufen wir alle Demokrat*innen auf zur Wahl zu gehen und eine klare Haltung für Menschlichkeit, Solidarität und Nachhaltigkeit zu zeigen“, betont Daniel Köberle.

Redaktion: Christoph Schreiber
V.i.S.d.P.: Daniel Köberle

Der BDKJ Bayern ist Dachverband katholischer Jugendverbandsarbeit in Bayern. Erreicht wurden mit den offenen und gruppenbezogenen Angeboten sowie mit Veranstaltungen 624.532 Teilnehmer*innen. Alle Zahlen der Leistungsstatistik:
<http://www.bdkjbayern.de/landesstelle/leistungsstatistik/>

Landwehrstraße 68
80336 München
fon 089 / 53 29 31 - 0
fax 089 / 53 29 31 - 11
www.bdkj-bayern.de

Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Schreiber
Tel: 089 / 53 29 31 - 19

pressestelle@bdkj-bayern.de